

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Meine liebe Wally Kraus. Dein Brief vom 12. Juli langte hier heute mit guten Nachricht an, dass Du also eingesehen hast, dass man eine Figur schnitzen kann, die schön und vom plastischen Gesetz aus echt ist, ohne dass man ein Zugeständnis an die Mittelmässigkeit zu machen braucht. Wenn Du schreibst, Du hättest bei der Arbeit viel gelernt, so bin ich vollständig mit Deiner Einstellung zufriedener, was Du wirklich zu sagen hast wird sich schon durchsetzen.

Weniger erfreulich ist Deine Nachricht, dass Du vor einer schweren Operation stehst. Ich wünsche Dir herzlichst, dass Du sie gut überstehen möchtest. Schreib mir gleich, wie die Sache ausgefallen ist.

Die Papiere für Reiser sind angekommen und der Mann hat sich mit ihnen für die Erlaubnis zur Auswanderung an die Amerikaner gewandt. Er ist eingereiht unter diejenigen, welche auswandern dürfen, aber es ist ungewiss, wann seine Nummer dran kommt. Die Sache könnte dadurch beschleunigt werden dass der Ausstellung des Engagements auf Beschleunigung drängt. Es ist seinem Ermessen überlassen, ob er dies tun will, der Dringlichkeitsantrag ist an das Amerikanische Konsulat München Ludwigstrasse zu richten, unter Angabe des Namens und der Personalien des Auswanderers. Mag sein, dass der Krieg in Korea eine Hemmung bedeutet, ich glaube es freilich nicht.

Von Dr. Wadler habe auch ich inzwischen nichts mehr gehört. Dass das Buch jetzt in Amerika nicht erscheinen könnte oder sollte, mag praktisch richtig sein, und ist moralisch das Schlimmste, was man sagen kann. Wenn eine Zeit dies Buch notwendig macht, so ist es die kommende. Mit herzlichen Gr. Dein